

envia TEL sorgt für schnelles Internet in Limbach-Oberfrohna

Der Telekommunikationsdienstleister verlegt in Limbach-Oberfrohna von der Georgstraße beginnend bis in die Albertstraße, Ecke Paul-Seydel-Straße leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur. Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Der Anschluss an das Hochgeschwindigkeitsnetz der envia TEL wird voraussichtlich Ende April fertiggestellt. Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse ein und bietet die passenden Internet-, Telefon und Vernetzungsdienste.

„Wir freuen uns über die Aktivitäten der envia TEL beim Ausbau des Glasfasernetzes in unserem Stadtgebiet, die die Leistungen auch für die Gewerbetreibenden wesentlich verbessern. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass weitere Straßen erschlossen werden und das bestehende Netz für Privatkunden geöffnet wird“, so Dr. Jesko Vogel, Oberbürgermeister der Stadt Limbach-Oberfrohna.

envia TEL investiert kontinuierlich in den Glasfasernetzausbau am Standort Limbach-Oberfrohna. Insgesamt rund 13 Kilometer neue Glasfaserleitungen wurden in den letzten Jahren verlegt. Sie bilden die Basis für eine digitale Zukunft.

„Mit dem Glasfasernetz setzt Limbach-Oberfrohna auf die zukunftssichere Lösung. Denn nur die Glasfasertechnologie gewährleistet höchste Leistung, um die stetig wachsende Nachfrage nach Bandbreite heute und in Zukunft zuverlässig decken zu können“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer. „Wir danken der Stadt für Ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit. Gemeinsam stärken wir so die Zukunftsfähigkeit der Region.“

Auch das nahegelegene Gewerbegebiet in Mühlau erhält neue Glasfaserinfrastruktur. Der Telekommunikationsdienstleister verdichtet damit sein in 2017 gebautes Glasfasernetz im Gewerbegebiet weiter.

Der Anschluss der beiden Straßenzüge in Limbach-Oberfrohna sowie die Verdichtung im Gewerbegebiet Mühlau sind eines von 350 Projekten der envia TEL zum Ausbau des Glasfasernetzes in

Pressemitteilung

Markkleeberg, 01.04.2019



Mitteldeutschland in den nächsten fünf Jahren. Der Telekommunikationsdienstleister hat seit dem Jahr 2000 bereits mehr als 300 Industrie- und Gewerbegebiete sowie Bürokomplexe in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit leistungsstarken Internetanschlüssen versorgt. Grundlage dafür ist das mehr als 5.500 Kilometer lange, eigene Glasfasernetz.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:
www.gigabitnetz.enviatel.de

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de

I www.enviaTEL.de

www.datacenter-leipzig.de

www.gigabitnetz.enviatel.de

www.xing.com/companies/enviatelgmbh

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von über 5.500 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Geschäftskunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

